

Erweiterung der Reha-Klinik Montafon: Erste stationäre Reha für psychiatrische Erkrankungen in Vorarlberg



v.l.n.r.: Geschäftsführer, DI Franz Laback, MBA
Christina Möller, Ass. iur., MBA, Gesundheitslandesrat
Dr. Christian Bernhard, Verwaltungsdirektor, Mag. Thomas
Jenke Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, VD Mag.
Gottfried Koos, Bürgermeister Dipl. Ing. (FH) Jürgen
Kuster, MBA, Ärztlicher Direktor, Prim. Dr. Christian
Fränkel, Therapie- und Pflegeleiter DGKP Stefan Kuhlmann,
BBA

Credit: Vamed
Fotograf: Andreas Künk



v.l.n.r.: VD Mag. Gottfried Koos Landeshauptmann Mag.
Markus Wallner, Christina Möller, Ass. iur., MBA,
Gesundheitslandesrat Dr. Christian Bernhard;
Bürgermeister Dipl. Ing. (FH) Jürgen Kuster, MBA

Credit: Vamed
Fotograf: Andreas Künk

Schruns (OTS) -

- ~
- * 62 Betten für psychiatrische Rehabilitation, Schwerpunkt auf Burnout-Erkrankungen
 - * Reha-Klinik Montafon verfügt künftig ausschließlich über Einbettzimmer
 - * International führender Gesundheitsdienstleister VAMED realisiert Um- und Neubau
- ~

Die Gesundheitsversorgung in Vorarlberg wird um einen wichtigen Aspekt erweitert: Die Reha-Klinik Montafon errichtet 62 zusätzliche Betten, die für die Versorgung von Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen zur Verfügung stehen. Im Zuge eines EU-weiten Vergabeverfahrens hat die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) dem Land Vorarlberg für die Reha-Klinik Montafon diese stationären Reha-Plätze zuerkannt.

Die Reha-Klinik Montafon, eine Gesundheitseinrichtung des international führenden Gesundheitsdienstleisters VAMED, ist die einzige stationäre Rehabilitationseinrichtung in Vorarlberg und bietet schon jetzt orthopädische, kardiologische und neurologische Rehabilitation auf höchstem Niveau in der intakten Montafoner Naturlandschaft. Im Zuge der Erweiterung wird der Behandlungsschwerpunkt im Bereich der psychiatrischen Rehabilitation künftig auf Burn-out-Erkrankungen liegen.

Nach dem Spatenstich werden die erforderlichen baulichen Maßnahmen zügig beginnen, damit die neuen Kapazitäten so rasch wie möglich zur Verfügung stehen. Die Errichtung der Psychiatrischen Reha, die einen Um- und einen Zubau erfordert, wird allen Anforderungen an eine moderne Rehabilitationseinrichtung entsprechen und von der VAMED realisiert werden.

Zum derzeitigen Bestand von 153 Betten kommen nunmehr 62 Betten hinzu. Im Zuge des Um- und Zubaus werden sämtliche Doppelzimmer aufgelöst und in Einzelzimmer umgewandelt - ein massiver Qualitätsschub für die Patienten. Es werden zusätzliche Therapieräumlichkeiten geschaffen und neben motorischer Trainingstherapie Räume für Mal- und Musiktherapie sowie Ergotherapie errichtet. Architektonisch wird sich die Erweiterung an den Bestand und die geografischen Gegebenheiten anpassen. Die großzügige Raumgestaltung und die Verwendung von Naturmaterialien sorgen für ein heimeliges Wohlfühlambiente.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 25 Mio. Euro. Die neue Reha-Einrichtung bedeutet auch einen Beschäftigungsimpuls für die Region. Es werden 40 zusätzliche Arbeitsplätze v.a. im medizinischen Bereich - für Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte - geschaffen.

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner: „Vorarlbergs Einsatz für eine österreichweit ausgewogene Verteilung der stationären Reha-Plätze hat sich ausgezahlt! Der Bau der ersten stationären psychiatrischen Reha trägt wesentlich zum Ausbau des Gesundheitsangebots im Ländle bei. Eine qualitativ hochstehende Rehabilitation ist ein wichtiger Bestandteil eines modernen Gesundheitssystems. Mit der VAMED haben wir einen international erfolgreichen Gesundheitsdienstleister als Partner, der die stationäre Rehabilitation in Vorarlberg sicherstellt. Gleichzeitig ist die Erweiterung am Standort auch ein klares Bekenntnis zum Montafon.“

VAMED-Vorstandsdirektor Mag. Gottfried Koos: „Gesundheit ist das höchste Gut der Menschen. Die erste stationäre Rehabilitation für psychiatrische Erkrankungen in Vorarlberg ist eine wesentliche Erweiterung des Gesundheitsangebots im Land und wird dazu beitragen, dieses höchste Gut zu erhalten. Das umfassende Know-how der VAMED in der Planung, Errichtung und insbesondere beim Betrieb von Gesundheitseinrichtungen kommt bei der Erweiterung der Reha-Klinik Montafon einmal mehr zum Einsatz. Die Patienten werden von unseren Erfahrungen aus der Behandlung von jährlich rund 50.000 Reha-Patienten in Österreich profitieren.“

Prim. Dr. Christian Fränkel, Ärztlicher Direktor der Reha-Klinik Montafon: „Die Nachfrage nach psychiatrischen Behandlungen nimmt kontinuierlich zu. Die Erweiterung der Reha-Klinik Montafon trägt dieser Entwicklung Rechnung und wird nach modernsten therapeutischen Standards umgesetzt. Unser Ziel ist es, den Patienten neues Rüstzeug für ihren Alltag zu geben und eine nachhaltige Eingliederung in ihr soziales und berufliches Leben zu erreichen.“

Zwtl.: Über die Reha-Klinik Montafon

Die Reha-Klinik Montafon bietet ihren Patientinnen und Patienten qualitativ hochwertige stationäre Behandlung und Betreuung und steht für erstklassige orthopädische, kardiologische und neurologische Rehabilitation nach internationalen Standards. Die VAMED-Reha-Klinik Montafon hat sich seit ihrer Eröffnung im Jahr 2010 zu einer wichtigen Einrichtung in der westösterreichischen Gesundheitsversorgung entwickelt. Dies bestätigte 2016 auch die Joint Commission International (JCI) durch die Akkreditierung für die Reha-Klinik Montafon mit der höchstmöglichen Behandlungs- und Pflegequalität in den Fachbereichen Stütz- und Bewegungsapparat, Kardiologie und Neurologie. Durch die aktuelle Erweiterung kommt eine neue Indikation für psychiatrische Rehabilitation hinzu.

Zwtl.: Über die VAMED

Die VAMED wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt. In 89 Ländern auf fünf Kontinenten hat der Konzern mehr als 900 Projekte realisiert. Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur

Gesamtbetriebsführung in Gesundheitseinrichtungen. Die VAMED deckt mit ihrem Angebot sämtliche Bereiche der gesundheitlichen Versorgung von Prävention und Gesundheitstourismus über die Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Pflege ab. Darüber hinaus ist die VAMED ein führender Anbieter von Rehabilitationsleistungen in Europa und mit der VAMED Vitality World der größte Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich. Im Jahr 2018 war die VAMED Gruppe weltweit für mehr als 27.000 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von 2,2 Milliarden Euro verantwortlich.

Fotos finden Sie ab ca. 11.30 Uhr hier als Anhang zum Download.

~

Rückfragehinweis:

Prok. Mag. Ludwig Bichler, MBA
Konzernsprecher VAMED AG
Tel.: +43 1 60127 610
E-Mail: presse@vamed.com, www.vamed.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1720/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0047 2019-08-23/10:30

231030 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190823_OTS0047